



STARGAST Country-Star und Wahlschweizerin Shania Twain.



EDELDUO
Barbara Zanon Di Valgiurata mit Partner Jean-Paul de Tymowski.



GLAMOURPAAR
Emanuele Zanon Di Valgiurata mit Madame Anna Pedrotti.



ENGAGIERT Toni Frisch, stellvertreter Deza-Chef, mit Gattin Marianne.

AUFGEFALLEN
Ein Solo für Ismajlovic
Was macht dieser schöne Mann ganz allein? «Danijela und ich haben uns getrennt», gesteht Robert Ismajlovic (33). «Allerdings wohnen wir noch zusammen», betont der Mister Schweiz des Jahres 2003. Nach 15 Jahren Beziehung falle ihm das nicht leicht: «Ich bin Danijela für alles dankbar, sie war mir in all den Jahren eine Stütze.» ●



DREIERTEAM
Simon de Pury, flankiert von Countess Célia von Bismarck (l.) und ihrer Mutter Romy Demareux.

Genfersee

nichts auf der Welt woanders leben», schwärmt Twain mir vor. Unsere malerische Landschaft, das feine Essen und – zu meiner Überraschung – die Schweizer Freundlichkeit haben es ihr besonders angetan.

Tamara Sedmak kann dem Weltstar allerdings allemal das Wasser reichen. «Ich kann nicht gut singen», gesteht die sexy

Premiere-Moderatorin zwar. Doch gegen das atemberaubende Décolleté der Schweizer Blondine hat selbst Shania Twain keine Chance. ●

Rotkreuz-Ball
Samstag, 6. Juni 2009, Morges VD

Exotik: ☺☺☺☺

Dinner: ☺☺☺☺



SKIQUARTETT
Auf dem Rasen haben die Frauen das bessere Handicap: Didier Cuche, Dominique Gysin, Didier Défago und Fränzi Aufdenblatten (v. l.).

Skistars als Golfer

Urs Lehmann weiss, wie wichtig Nachwuchsförderung ist. «Die Jungen sind unsere Skistars von morgen», so der Präsident von Swiss Ski bei der jährlichen Charity Golf Trophy in Kyburg ZH. Mit dem diesjährigen Erlös von 73 000 Franken werden die Schweizer Hoffnungsträger finanziert. «Wir alle haben einmal klein angefangen», schmunzelt Bruno Kernen. Als alter Hase im Skizirkus kennt er die Hochs und Tiefs eines Skirennfahrerlebens: «Dieser Sport lehrte mich Demut.» Auf dem Golfplatz gehts für einmal nicht nach dem Geschwindigkeits-, sondern nach dem Genauigkeitsprinzip – sehr zu Lehmanns Leidwesen: «Heute war nicht mein Tag!» Sportmode-

rator Rainer Maria Salzgeber streute Salz in die offene Wunde. «Du kennst doch den Spruch aus der Bibel: So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.» Matthäus (20,16) hatte an diesem Freitagabend nicht Unrecht. ●

Swiss Ski Charity Golf Trophy
Freitag, 5. Juni 2009, Kyburg ZH
Stimmung: ☺☺☺☺ Food & Drink: ☺☺☺



POWERDUO Völki-Chef Gregor Furrer mit Bauunternehmer Bruno Marazzi (l.).



TRAUMPAAR
Urs Lehmann, Präsident von Swiss Ski, mit Gattin Conny Kissling Lehmann.